

Was wäre das Leben ohne Hoffnung? Ein Funke der aus dem Feuer springt und erlischt!

- Friedrich Hölderlin, deutscher Lyriker, 1770 – 1843

## **Jahresbericht 2021**

**Covit-19 hatte uns auch im Berichtsjahr fest im Griff. Zwar konnten wir die GV 2020 endlich nachholen und zusammen mit der GV 2021 am 18. März 2021 durchführen. Allerdings nur in schriftlicher Form. Und von den geplanten Ausflügen war wenigstens noch der Herbstausflug auf die Alp Malbun möglich. Auch die Aktivitäten in der Wandergruppe, der Jassgruppe und der Kegelgruppe waren erneut eingeschränkt. Wir hoffen natürlich, dass bald wieder ein ordentlicher Clubbetrieb möglich wird. Die Vorbereitungen dazu haben wir getroffen.**

### **Generalversammlung**

Die erstmals in schriftlicher Form durchgeführte Generalversammlung 2021 fand, zusammen mit der mehrmals verschobenen GV 2020, am 18. März statt. Es beteiligten sich erfreulicherweise 237 Clubmitglieder daran. Dabei wurden beide Jahresberichte und Jahresrechnungen mit jeweils 234 Stimmen angenommen, sowie der jährliche Mitgliederbeitrag bei Fr. 15.- belassen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Josef Baumgartner (Clubleiter) und Eva Oeggerli (Aktuarin), wurden wiedergewählt. Mit dem Rücktritt von Peter Pfyffer und der Revisorinnen, Käthy Hagen und Ursula Müller, waren auch Neuwahlen nötig. Als neue Kassierin wurde Jeanette Fischer und als neue Mitglieder der Kontrollstelle, Yvonne Haller und Martin Duttweiler, gewählt. Das Protokoll der schriftlichen GV wurde allen Clubmitgliedern zugestellt.

Peter Pfyffer, Ursula Müller und Käthy Hagen wurden mit einem persönlichen Brief und einem kleinen Präsent verabschiedet. Ein besonderer Dank gebührt dabei unserem Peter Pfyffer, der während vielen Jahren als Kassier tätig war und nach dem Tod von Jakob Bächtold zusammen mit Eva Oeggerli interimistisch auch den Club führte.

### **Ausflüge**

Aufgrund der sich ständig ändernden Corona-Schutzbestimmungen, verzichteten wir auf die Frühlingsreise nach St. Gerold im Schwarzwald. Dafür konnte wenigstens die Herbstreise ins Fürstentum Lichtenstein durchgeführt werden. Es nahmen zwar nur 48 Personen daran teil, so dass ein Reisebus reichte. Der Ausflug auf die Alp Malbun, verbunden mit einer sehenswerten Greifvogelschau auf der Terrasse des Restaurants Galina, war einmalig schön. Für eine kleine Überraschung sorgte zudem der Geschäftsleiter unserer Pensionskasse, Stephan Keller, der beim Mittagessen zu uns stiess und nach einer kurzen Begrüssung die Getränke spendierte. Herzlichen Dank für diese tolle Geste.

### **Tätigkeit in den einzelnen Gruppen**

Die Vorschriften zum Schutz gegen Covit-19 machten uns erneut zu schaffen. Und in der Wandergruppe sorgte das zeitweise schlechte Wetter für zusätzliche Absagen. So hatten die drei Gruppenleiter eine nicht ganz leichte Aufgabe. Immer wieder mussten sie ihre Anlässe verschieben oder Änderungen im Programm vornehmen. Ihnen und ihren Stellvertretern sowie den Wanderleiterinnen und Wanderleiter danken wir darum besonders herzlich.

### Wandergruppe (Leitung Willi Fischer)

Die Wandergruppe konnte wegen den erwähnten Schutzbestimmungen erst in der zweiten Märzwoche starten. Dies führte, zusammen mit einigen wetterbedingten Ausfällen, zu 16 Stornierungen. Trotzdem konnten noch 58 Wanderungen mit durchschnittlich 15 Personen durchgeführt werden. Die Situation mit Covit-19 verunmöglichte leider auch eine richtige Vorbereitung der geplanten Wanderwoche, so dass letztlich darauf verzichtet wurde. Schade, aber im Hinblick auf die epidemiologische Lage ein verständlicher Entscheid. Trotzdem waren noch viele schöne und erlebnisreiche Wanderungen möglich.

Jassgruppe (Leitung Walter Imhof)

Auch die Jassgruppe kämpfte mit ähnlichen Problemen. Es gelang Walter Imhof und seinem Stellvertreter Rolf Mollet aber trotzdem, insgesamt 14 Jassnachmittage im «Königshof» zu organisieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren immer mit grossen Eifer bei der Sache und die Stimmung stets ausgezeichnet. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr wieder sämtliche Anlässe möglich wären.

Kegelgruppe (Leitung Othmar Imhof)

Bei der Kegelgruppe waren die jeweiligen Schutzbestimmungen im Restaurant Friedtal ausschlaggebend. So war Kegeln leider erst ab Juni möglich. Umso mehr genossen die Teilnehmenden den Wettstreit um ein «Babeli» oder einen «Kranz». Und mit dem üblichen Obolus lag sogar noch ein feines Abschluss-Essen drin.

### **Tätigkeit der Clubleitung**

Die Clubleitung hatte mit der Organisation der schriftlichen Generalversammlung vom 18. März einiges zu tun. Da wir keine Erfahrung mit dieser Durchführungsart hatten, waren vorgängig rechtliche Abklärungen notwendig. Es gelang uns aber letztlich, die ordentlichen Geschäfte und die Wahlen korrekt durchzuführen. Dann ging es um das Anmeldeverfahren bei neuen Mitgliedern, mit entsprechenden Anpassungen der Formulare auf der Website. Und nicht zuletzt um die Organisation der GV 2022, die mit einem besonderen Rahmenprogramm wieder an die früheren Verhältnisse anknüpfen soll.

Für diese vielfältigen Arbeiten waren 5 Vorstandssitzungen und eine Sitzung mit allen Gruppenleitern nötig. Dazu kamen Besprechungen mit dem Geschäftsleiter der Pensionskasse, mit der Leitung des Kirchgemeindehauses Liebestrasse sowie dem Leiter der Hotellerie im Alterszentrum Adlergarten. Dies neben der Organisation eines künstlerischen Auftritts für die GV 2022 und den üblichen administrativen und organisatorischen Arbeiten.

### **Mitgliederbewegung**

Wegen Krankheit und altersbedingten Beschwerden sind insgesamt 16 Mitglieder ausgetreten. Leider verstarben auch einige Mitglieder, was wir leider oft erst beim Inkasso des Mitgliederbeitrags bemerken. 15 Personen bezahlten ihren Jahresbeitrag trotz Erinnerungsschreiben nicht, so dass wir sie im Mitgliederverzeichnis streichen mussten. Diesen Austritten standen erfreulicherweise auch vier Neueintritte gegenüber, so dass unser Club am 31.12.2021 über insgesamt 322 Mitglieder verfügt.

Da sich ab und zu auch Interessenten anmelden, die nicht bei der Stadtverwaltung tätig waren, haben wir unser Anmeldeverfahren überprüft und das entsprechende Formular auf der Website angepasst. Es dürfen künftig nur noch Personen an unseren Anlässen teilnehmen, die auch Clubmitglieder sind.

### **Ausblick**

Die Jahresversammlung 2022 soll mit einem besonderen Rahmenprogramm und einem richtigen Imbiss quasi den Normalbetrieb einläuten. Damit möchten wir uns bei allen Clubmitgliedern für das grosse Verständnis bei der Verschiebung von Anlässen und der erstmaligen Durchführung einer schriftlichen GV bedanken. Mit einem Ausflug am 5. Mai 2022 in den Schwarzwald (Phonomuseum St. Gerold) und am 25. August 2022 nach Greyèz (La Maison du Gruyère), ist zudem ein attraktives Jahresprogramm geplant. Dazu kommen die vielen Aktivitäten in der Wandergruppe, der Jassgruppe und der Kegelgruppe. Es fehlt eigentlich nur noch eines, das baldige Ende dieser unheilvollen Pandemie.

Mit einem Dank an die Mitglieder und alle für unseren Club tätigen Personen, schliesse ich diesen Jahresbericht. Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2022. Herzlichen Dank.



Josef Baumgartner, Clubleiter